

Sektion: Aschaffenburg

Datum: 18. Februar 1937

Jahresberichts-Fragebogen 1936.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1937 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 11. RM (S) mit Jahrbuch

b) von B-Mitgliedern je 9 RM (S) " "

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in —

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 74 | B-Mitglieder männlich 5

A-Mitglieder weiblich 6 | B-Mitglieder weiblich 5

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1936, Voranschlag 1937.

A) Kassenbericht 1936, Voranschlag 1937

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ergebnis 1936	Voranschlag 1937	Ergebnis 1936	Voranschlag 1937
RM (S)	RM (S)	RM (S)	RM (S)
Mitgliederbeiträge <u>794.--</u>	<u>825.--</u>	Beiträge an den H. V. <u>482.30</u>	
Hütteneinn. (Brutto)		Hütten und Wege	
Beihilf. d. Gesamtber.		Tal- od. Jug.-Herberg	
Veranstaltungen		Veranstaltungen <u>208.--</u>	
Darlehens-Aufnahm.		Darlehens-Zinsen	
Sonstige <u>1105.45</u>		Darlehens-Eilgungen	
Summe <u>1899.45</u>		Sonstige <u>103.70</u>	
		Summe <u>795.--</u>	

B) Vermögensstand Ende 1936 (ohne Hütten, Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar <u>67.34</u>	RM (S)	Schulden an Hauptverein
Guthaben Postscheck & Bank <u>1524.71</u>		Schulden an Mitglieder
Wertpapiere		Schulden an Sonstige (.....% Zinsen)
Sonstiges		

Dabei Reinerlös RM (S) 1592.05

VII. Jugendgruppen 1936.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) $\frac{\text{männliche}}{\text{weibliche}}$ Die Gruppe hat $\frac{\text{das allgemeine}}{\text{ein eigenes}}$ Jugendgruppenabzeichen.
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

VIII. Jungmannschaft 1936.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1936.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

Tätigkeit:

X. Sonstige Abteilungen 1936.

XI. Sektionstätigkeit 1936.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):
Kletterkurse

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1936 (Tätigkeit):

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

4 Vorträge

E) Lehrwarte.

Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:

- a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schilaufl):
- b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger):
- c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Fels):
- d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik):
- e) Schillehrwarte geprüft vom DSB. oder DeSB.

F) Sonstige Tätigkeit.

.....

.....

.....

XII. Verwaltung für 1937.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Helmut Schmitt-Prym, Ludwigsallee

Schahmeister: Hans Kirchner, Steingasse 8

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schahmeister unentgeltlich und ohne Bestellung für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder, aber nur zum Preise von RM. 1,25 (Sch. 2,50) und bei ausbräutlicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Rudolf M ü n c h, Weissenburgerstr.

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an: denselben

.....

.....

Für die Sektion: Aschaffenburg

H. Schmitt-Prym
Vorsitzender



Hans Kirchner
Schahmeister

*) In Kassenangelegenheiten befehrt der S.A. in der Regel nur mit dem Sektionschahmeister.